

10G Netzwerkkarte (10G Switch + 10G für unraid Server)

Beitrag von „wuestling“ vom 17. September 2021, 11:44

[Zitat von TNa681](#)

Ja genau, wegen NVME.

Irgend welche groben Nachteile wenn es zwei verschiedene SSD's sind? Außer dass es sich an der kleineren SSD orientiert und mir so ein paar GB flöten gehen?

Bei Qnap ist nur Voraussetzung, daß die SSDs von denen abgenommen wurden (sprich "kompatibel", können dann aber beliebig gemischt werden. Ist bei Syno vermutlich genauso - also mal deren Compatibility-Seite nachsehen. Da man beim Write-Cache aber vorsichtshalber ein redundantes RAID (1 oder höher) verwenden sollte, geht dann tatsächlich nur die Diff flöten, wie du schreibst.

[Zitat von Aluveitie](#)

Alternative ginge auch ein SFP+ Transceiver mit RJ45, aber eine SFP+ Karte mit DAC wäre die bessere Lösung.

Allerdings: Mein DAC-Kabel ist deutlich steifer als die dünneren (und ggf. flachen) Cat7-Kabel.

Bei dem von mir erwähnten MikroTik-Switch fehlen die Transceiver übrigens (steht nur nirgends - 10G-Anfänger finden das oft erst raus, wenn sie es zuhause zusammenstecken wollen 😊)

Ich habe auch einen Qnap TB3-auf-10G RJ45 Transceiver. Ist nicht billig, funktioniert aber auch super.